



**Antrag**  
**XIX. Wahlperiode 2021 - 2026**

<b>Datum</b>	<b>Drucksachenummer</b>	<b>Aktenzeichen</b>
Glashütten, den 13.09.2021	<b>132/GV/XIX</b>	
Antragsteller	Bündnis 90/ Die Grünen	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Bemerkung</b>
Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur	30.09.2021	vorberatend
Gemeindevertretung	07.10.2021	beschließend

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen: Detaillierter Wasserverbrauch in den Jahresabrechnung

**Antrag:**

Der Gemeindevertretung möge beschließen, dass der Gemeindevorstand beauftragt wird, auf der Jahresabrechnung zusätzliche Informationen zum individuellen Wasserverbrauch abzubilden.

Um eine Beurteilung des individuellen Wasserverbrauches vornehmen zu können, und damit Anreize für einen sparsameren Wasserverbrauch zu setzen, ist es für die Bürger\*innen wichtig, vergleichende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Deshalb soll neben dem individuellen Verbrauch im Berechnungsjahr auch der individuelle Verbrauch der letzten Jahre, und darüber hinaus auch der Durchschnittsverbrauch auf der Basis aller EinwohnerInnen der Gemeinde Glashütten abgebildet werden.

Idealerweise werden die Informationen nicht nur als Zahlen, sondern auch als Grafik dargestellt.

Die Intention muss sein, diese Zusatzinformation nach einmaliger Einrichtung kostenneutral und ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand bereitstellen zu können.

**Begründung:**

Die eigene Wasserversorgung der Gemeinde auch in Zukunft sicher zu stellen, hat für uns eine hohe Priorität. Die regenarmen Jahre 2018-2020 haben allerdings gezeigt, dass mehrjährige Trockenperioden unsere Wasserversorgung an ihre Grenzen bringen.

Deshalb ist es notwendig und wichtig, bereits jetzt mit geeigneten Maßnahmen dem entgegen zu steuern, um den Wasserverbrauch durch eine höhere Transparenz möglichst zu reduzieren.

Voraussetzung dafür, ist die detaillierte Information unserer BürgerInnen über ihren eigenen Wasserverbrauch, auf deren Basis sie ihr Verhalten ausrichten können.

Um den eigenen Wasserverbrauch einordnen zu können, bedarf es Vergleichszahlen. Zum einen soll deshalb der eigene Wasserverbrauch der letzten Jahre auf der Rechnung abgebildet sein. Dadurch können unsere BürgerInnen sehr genau eine Tendenz des eigenen

Wasserverbrauches erkennen und z.B. bei plötzlichen Mehrverbräuchen gegensteuern bzw. Ursachen für einen Minderverbrauch besser nachvollziehen zu können.

Zum anderen soll der Durchschnittswert pro EinwohnerIn angegeben werden. Dadurch können unsere BürgerInnen auf einen Blick erfassen, ob ihr Wasserverbrauch über- oder unterdurchschnittlich ist.

Idealerweise werden diese Informationen als Grafik (z.B. Balkendiagramm) dargestellt, welche in ihrer Aussage erheblich leichter und schneller zu erfassen sind.

Gez. Dietmar Saljé  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/ Die Grünen